

36. SafeTRANS Industrial Day

in Kooperation mit der
Hochschule für Technik und Wissenschaft, Berlin

Thema

Vor- und Nachteile von KI gestütztem Critical Systems Design und Engineering

Call for Participation

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Entwicklung sicherheitskritischer Systeme stellt Industrie und Forschung gleichermaßen vor fundamentale Herausforderungen. Zum einen verspricht der Einsatz von KI basierten Verfahren in nahezu allen Phasen des Systems Engineering einen enormen Produktivitätsgewinn und damit eine schnellere Systementwicklung, kürzere Time-to-Market sowie Kostenreduktion durch Wegfall (teurer) menschlicher Arbeitskraft. Auf der anderen Seite sind insbesondere für sicherheitsgerichtete Systemkomponenten Fragen der Qualitätssicherung, geeignete Testverfahren, Einbindung in den Sicherheitsnachweis sowie – nicht zuletzt – auch die Frage, ob KI neue, kreative und innovative Ansätze im Systems Engineering ohne menschliche Hilfe überhaupt generieren kann, weitgehend unbeantwortet.

Der 36. SafeTRANS Industrial Day widmet sich daher der Frage des Einsatzes von KI-basierten Methoden im Design und Systems Engineering für sicherheitsgerichtete Systeme. Themen sind unter anderem

- Einsatz von KI-basierten Verfahren im Requirements Engineering, Architecture Exploration, HW/SW Co-Design, Software Engineering, Testing, Deployment, Run-Time Monitoring, ...
- Einsatz von KI-basierten Verfahren in DevOps, CI/CD, agilen und weiteren “modernen” Engineering-Ansätzen.

- Einsatz von KI-basierten Verfahren in Sicherheitsarchitekturen und beim Sicherheitsnachweis.
- Trainings- und Lernverfahren für KI-unterstütztes Systems Engineering
- Entwicklungsumgebungen und Engineering Frameworks, die den Einsatz von KI-basierten Verfahren unterstützen
- Von Tool-Qualification und Tool Confidence Levels bis zur Tool-Zertifizierung: Qualitätsnachweise für KI Werkzeuge im Engineering Prozess?
- Human-Machine Teaming und Mensch-Maschine-Schnittstelle beim Einsatz KI-basierter Verfahren im Systems Engineering
- ...

Es besteht ausdrückliches Interesse daran, dass Berichte über den Einsatz solcher Verfahren auch mit Aussagen zu Vor- und Nachteilen gegenüber einer „traditionellen Vorgehensweise“ ergänzt werden, sowie nach Möglichkeit auch um offenen (Forschungs-)Fragen zum Ausgleich eventuell bestehender Nachteile dieses Einsatzes.

Nicht im Fokus stehen hingegen Beiträge über die Nutzung von KI-basierten Verfahren in den zu entwickelnden Systemen, es sei denn, der Schwerpunkt des Beitrags liegt in der KI-gestützten Entwicklung (auch) solcher Systeme.

Bitte reichen Sie Titel und Abstract (ca. 1/2 Seite) für mögliche Beiträge bis **8. Mai 2026** per E-Mail bei katja.bonhagen@safetrans-de.org ein. Die Auswahl und Benachrichtigung erfolgt bis **18. Mai 2026**

Vortragssprache

Die Vortragssprachen sind Deutsch und Englisch. In der Regel sind die Folien auf Englisch, während die Referenten je nach Publikum auf Deutsch oder Englisch sprechen.

Datum und Ort

Datum: 07.07.2026, 09:00 - 17:00.

Ort: HTW, Campus Wilhelminenhof, 12459 Berlin